



1. Heft. Lic. Dr. Wotschke, Die polnischen Unitarier in Kreuzburg (S. 1–28). — Prof. D. Martin Schian, Caspar Neumann als geistlicher Redner (S. 29–45). — Schwender, Zwei Pietismusverhöre 1710 und 1736 (S. 46–58). — Rademacher, Die „Deductio Innocentius“ Benjamin Textors aus dem Jahre 1706 (S. 59–82). — Schwender, Ein Görlitzer Pietismusstreit vor 180 Jahren (S. 83–145). — Geppert, Zur Geschichte der Ordination in Schlesien (S. 146–147). — Übersicht über das Vereins-Rechnungswesen in den Jahren 1908 und 1909 (S. 148–151). — Mitteilungen des Vorstandes (S. 153–154).



Die Manuskripte für das nächste Heft des Correspondenzblattes sind an Superintendent D. Eberlein in Zirehlen bis zum 1. Juni 1911 einzusenden.

0047

Cabinet

biert.
nicht
ohung
Juli

g, die
c alles
en auf
gburg.
t mit
e ihr
ng zu
heimat
Güter
tiefster
rieren.
hänger
tiborer
) aller-
e, hier
innere

edi.
iotheca
rn 1558
ibleren.
enzblatt
hristoph
Ostorod,
Gottheit
ch auff
barten
ond von
n Gelfte
Kfelds
hrstlich
n guten
wem sie
hernach
hiedliche